

Medien-Information

14. Oktober 2021

L 209: Fahrbahnerneuerung zwischen Orth und Landkirchen

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert vom 18. Oktober (ab etwa 7:00 Uhr) bis etwa 19. Dezember auf Fehmarn die Landesstraße 209 zwischen Orth und Landkirchen. Der erste Baubereich zwischen Orth und Petersdorf wird im Zeitraum 18. Oktober bis 1. November erneuert. Direkt weiter geht es im Anschluss mit dem zweiten Baubereich von Petersdorf bis Lemkendorf zwischen 1. und 15. November. Dann folgt der dritte Baubereich zwischen Lemkendorf und Landkirchen im Zeitraum 15. November bis 19. Dezember 2021. Die Bauarbeiten sind wetterabhängig; terminliche Verschiebungen sind daher möglich.

Außerdem wird der Radweg zwischen Petersdorf und Landkirchen erneuert. Innerhalb der Ortschaften Orth, Petersdorf, Lemkendorf und Landkirchen finden keine Baumaßnahmen statt. Die Arbeiten können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Aber: Polizei und Rettungsdienste im Einsatz können die Baustelle passieren.

Umleitung

Für den Baubereich zwischen Orth und Petersdorf kann keine Umleitungsstrecke ausgeschildert werden, da lediglich schmale Gemeindestraßen vorhanden sind. Anlieger*innen können ihre Grundstücke mit Fahrzeugen während der Bauarbeiten nur eingeschränkt erreichen. Die Baufirma vor Ort informiert rechtzeitig durch Hauswurfzettel über mögliche Einschränkungen. Über Änderungen im Busverkehr informiert der Buslinienbetreiber.

Für den Baubereich zwischen Petersdorf und Landkirchen wird eine Umleitungsstrecke ab Landkirchen über die L 209, die B 207, die K 49 nach Puttgarden, die K 63 nach Petersdorf und umgekehrt ausgeschildert. Für die Erneuerung des Radweges wird eine Umleitungsstrecke für den Radfahrverkehr ab Landkirchen über den Sartjendorfer Weg, Neujellingsdorf, Gollendorf in Richtung Petersdorf an die L 209 und umgekehrt ausgeschildert.

Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, der Stadt Fehmarn und dem Buslinienbetreiber abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die weiteren Arbeiten einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle. Die Gesamtkosten von 3,6 Millionen Euro trägt das Land sowie der Zweckverband Ostholstein.